



PROTOKOLL

der 64. ordentl. Generalversammlung
vom Freitag, 12. April 2024, 19.00 Uhr
SBU, Schattdorf

Vorsitz: Michael Meier
Protokoll: Doris Venzin

Entschuldigte Gäste: Jürg Wittwer, TCS Generaldirektor; Peter Götschi, TCS Zentralpräsident; Hansjörg Rhyner, Präsident TCS Sektion GL; Ivo Musch, Präsident AGVS; Peter Schilliger, Präsident TCS Sektion WT; Markus Reichmuth, Präsident TCS Sektion SZ; Thomas Ulrich, Präsident TCS Sektion Zug; Walter Marty, Gemeindepräsident Erstfeld; Thorsten Imhof, Kommandant Kantonspolizei Uri; Walter Epp, VAZ; Sonja Gisler, TCS Kontaktstelle; Corina Zimmermann, VAZ; Daniel Bollinger, Bollinger & Stocker Treuhand AG

Entschuldigte Jubilare: Edgar Arnold, Verena Arnold, Peter Böni, Herbert Danioth, Bruno Eller, Max Gisler, Josef Inderkum, Anton Mülle, Albert Sattler, Vali Sicher, Hans Simmen, Josef Walker, Philipp Walker, Rudolf Zagnoli, Michael Cadenazzi, Roland Furrer, Anton Gisler, Rosa Gnos, Susanne Herger, Christian Hofer, Adrian Imholz, Petra Jeanneret, Annemarie Kieliger, Jürg Mathys, Patrick Müller, Gustav Planzer, Josef Schuler, Robert Schuler, Felice Sperandio, Helene Stadler, Marco Tarelli, Erika Tresch, Loris Triches, Rolf Welti, Patrick Wipfli, Christian Zberg, Thomas Ziegler

Übrige Entschuldigungen: Ehrenmitglieder: Erich Herger, Oskar Vollenweider, Ralph Aschwanden, Ruedi Herger, Andreas Bilger
Rechnungsrevisoren TCS Sektion Uri: Martin Trüb, Adrian Stalder
Presse: Redaktion Urner Zeitung

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden 117 Mitglieder und Gäste zur 64. GV. Stimmrecht sind 97 Mitglieder. Das absolute Mehr liegt bei 49. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an die Ehrenmitglieder der TCS Sektion Uri, René Zimmerman, Albert Zopp und Angela Marty sowie an Urban Camenzind, Regierungsrat Kanton Uri; Franziska Hagmann, Präsidentin TCS Camping Waldstätte; Toni Epp, Vorsteher Amt für Strassen- und Schiffsverkehr Uri; Heidi Wyrsh, TCS Kontaktstelle Uri; Ralph Lussi, Rechnungsrevisor sowie an den Vertreter der Presse Karl Russi. Speziell begrüsst der Präsident auch alle TCS Jubilare und Jubilarinnen.

Michael Meier weist darauf hin, dass die Traktanden zu dieser Generalversammlung im tcs aktuell vom März 2024 publiziert wurden. Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht.

Die Traktandenliste wird genehmigt.



TCS Sektion Uri

2. Wahl der Stimmzähler / Stimmzählerinnen

Auf Vorschlag des Präsidenten werden Angela Marty, Heinz Mülle und Bernhard Fedier als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 21. April 2023

Das Protokoll wurde gemäss der statutarischen Vorschrift bei der Kontaktstelle der TCS Sektion Uri zur Einsichtnahme aufgelegt. Das Protokoll wird verbunden mit dem Dank an die Verfasserin, Doris Venzin, einstimmig genehmigt.

4. Entgegennahme und Genehmigungen

Jahresbericht des Präsidenten

Für die ausführliche Berichterstattung verweist der Präsident auf den schriftlichen Jahresbericht. Dieser ist auf der Webseite publiziert.

Dennoch geht der Präsident Michael Meier kurz auf die folgenden Tätigkeiten ein:

Im Jahr 2023 hat sich die TCS-Sektion Uri wiederum mit verschiedenen Massnahmen für die Verkehrssicherheit eingesetzt.

Als Beispiel dafür sind der Wohnmobil- und Wohnwagenkurs beim Verkehrsausbildungszentrum Erstfeld, die Lichtkontrolle in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei am nationalen Tag des Lichts, die Durchführung des Veloparcours für Schülerinnen und Schüler, die Plakat-Aktion zum Schulbeginn sowie die Verteilung der leuchtgelben Regenponchos in den Schulen zu erwähnen. Ebenso haben wir die Puppentheater tiramisü mitfinanziert, welches ein konstanter Bestandteil der Verkehrserziehung ist.

Beim Kinderfestival im Sommer 2023 hat die TCS Sektion Uri einen grossen Veloparcours auf dem Schulhausplatz Hagen in Altdorf betrieben.

Auch um das Thema Velo ging es beim E-Bike und Velopannenkurs, bei welchem die Kursteilnehmer von den Profis viel wissenswertes im Umgang mit ihren Bikes erfahren konnten

Ebenso der Verkehrssicherheit dient der neue Verkehrsgarten in Schattdorf, welcher im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde beim Schulhaus in Schattdorf erstellt und in Betrieb genommen wurde. Das ist bereits der zweite Verkehrsgarten, welcher im Jahrestakt realisiert werden konnte. Beim Verkehrsgarten in Schattdorf ist auch der neue sogenannte Gymkhana-Anhänger parkiert, welcher in Zusammenarbeit und unter Mitfinanzierung der Einwohnergemeinde Schattdorf und dem Fonds für Verkehrssicherheit angeschafft werden konnte. Damit ist das Material für die Veloparcours nun immer im Kanton Uri vorhanden und kann auch anderen interessierten Organisationen zu Präventionszwecken zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Gemeinde Schattdorf für die Zusammenarbeit!

Für die Gemeinde Attinghausen konnten die Spezialisten des Zentralclubs ein detailliertes Schulweg-Audit erarbeiten. Dieses wurde im Frühling 2023 an die Gemeinde übergeben. Der Verkehrssicherheits-Bericht kann für die Gemeinde ein hilfreiches Mittel für die Sicherstellung der Schulweg-Sicherheit der Schulkinder sein.



TCS Sektion Uri

In der Zentralschweiz hat die TCS Sektion Uri wiederum die Zusammenarbeit mit den anderen Zentralschweizer Sektionen und - auf operativer Ebene - mit deren Kontaktstellen gepflegt.

Zusammen mit den Sektionen SZ und ZG und mit den Urner Fahrlehrern (heute: "Swissdrive" genannt) betreiben wir das Verkehrsausbildungszentrum Erstfeld.

Politisch hat sich die TCS Sektion Uri im Jahr 2023 unter der Leitung von Vorstandsmitglied und Landrat Ludwig Loretz unter anderem bei der Verkehrsregime des ASTRA beim Gotthard eingebracht. Die TCS Sektion Uri hat darauf hingearbeitet, dass der Stau am Gotthard nicht nur "verwaltet" sondern auch aktiv gemanagt wird. Die TCS Sektion Uri hat sich bei verschiedensten Stellen eingebracht und dabei auch gefordert, dass die Möglichkeiten der Digitalisierung genutzt werden und dass die Erreichbarkeit des Urner Oberlandes und die Interessen des Tourismus gewahrt werden müssen.

Weiter hat sich die TCS Sektion Uri bei kantonalen Klimaschutzkonzept und beim Vorhaben der Regierung zur Anhebung der Steuereinnahmen im Strassenverkehrsbereich kritisch eingebracht.

In administrativer Hinsicht war das vergangene Jahr geprägt von der weiteren Digitalisierung und Prüfung der Abläufe im Bereich der Finanzen durch unser Vorstandsmitglied Renate Gisler.

In finanzieller Hinsicht schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust ab. Das ist vor allem zurückzuführen auf die umfangreichen Aktivitäten (gerade im Bereich Prävention und Sicherheit) und auf die Tatsache, dass die im letzten Jahr beschlossenen Preiserhöhungen erst im Jahr 2024 zu höheren Einnahmen führen werden.

Abschliessend danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, dem Team der Kontaktstelle und den Mitarbeitenden der Verkehrsausbildungszentrum Erstfeld AG ganz herzlich für die geleistete Arbeit zu Gunsten unserer Mitglieder.

Der Jahresbericht wird von Ludwig Loretz verdankt und mit einem grossem Applaus von den Anwesenden genehmigt.

Jahresrechnung 2023

In die Jahresrechnung 2023 konnte bei der TCS Kontaktstelle Einsicht genommen werden. Zudem ist die Jahresrechnung auf der Webseite der TCS Sektion Uri aufgeschaltet. Dem Ertrag der TCS Sektion Uri inkl. Kontaktstelle und Finanzausgleich von Fr. 208'699.00 steht ein Gesamtaufwand im Betrag von Fr 223'171.03 gegenüber. Das ergibt ein Defizit von Fr. 14'472.03. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 21'020.00. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2023 Fr. 146'041.49 (Vorjahr Fr. 160'513.52)

Die Ressortchefin Finanzen, Renate Gisler, erläutert die Rechnung und begründet die wesentlichen Abweichungen vom Budget.

Revisorenbericht

Die Revisoren Adrian Stalder, Ralph Lussi und Martin Trüb haben die vorliegende Rechnung ordnungsgemäss geprüft. Die Rechnung ist sehr sauber und korrekt geführt. Das Vermögen



TCS Sektion Uri

von Fr. 146'041.49 ist vorhanden. Die Revisoren beantragen die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Ralph Lussi dankt Renate Gisler im Namen der Revisoren für geleistete Arbeit.

Der Rechnung 2023 wird diskussionslos zugestimmt und dem Vorstand Decharge erteilt.

5. Jahresprogramm 2024

Präsident Michael Meier stellt das Programm 2024 vor. Die Veranstaltungen werden jeweils im Urner Wochenblatt unter «TCS aktuell» ausgeschrieben. Ausserdem werden Inserate im «Uristier» geschaltet. Zudem sind die Kurse im Internet unter www.tcsur.ch publiziert. Das Programm 2024 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

6. Sektionsbeitrag 2025

Der Vorstand beantragt, den Sektionsbeitrag für alle Mitgliedschaften für 2025 unverändert zu lassen:

Sektionsbeitrag für die **Mitgliedschaften 2014**

motorisierte Mitgliedschaft Einzel	Fr. 18.00 unverändert
Mitgliedschaft ohne Pannenhilfe	Fr. 8.00 unverändert

Sektionsbeitrag für die **Mitgliedschaften 2018** für 2025

Familienmitgliedschaft mit Pannenhilfe	Fr. 28.00 unverändert
Familienmitgliedschaft ohne Pannenhilfe	Fr. 10.00 unverändert
Einzelmitgliedschaft mit Pannenhilfe	Fr. 18.00 unverändert
Einzelmitgliedschaft ohne Pannenhilfe	Fr. 8.00 unverändert
Jugendmitgliedschaft mit Pannenhilfe	Fr. 15.00 unverändert

Den Anträgen des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

7. Voranschlag für das Jahr 2024

Für das Vereinsjahr 2024 sind Einnahmen von Fr. 224'360.00 (wobei Fr. 5'000.00 Rückstellungen enthalten sind) und Ausgaben von Fr. 223'995.00 budgetiert. Dies ergibt für 2024 ein budgetierter Gewinn von Fr. 365.00

Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 einstimmig und diskussionslos.

8. Statutenänderung

Die aktuellen Statuten der TCS Sektion Uri stammen – soweit ersichtlich – aus dem Jahr 2006 mit Anpassungen im Jahr 2010.

Zwischen dem TCS Zentralclub und den Sektionen existiert ein detaillierter Vertrag, mit welchem die Zusammenarbeit geregelt wird (sog. "Grundsatzvereinbarung"). Darin wird u.a. geregelt, wie die Sektionen unterstützt werden (z.B. finanzieller Beitrag an die Kontaktstellen). Im Gegenzug haben sich die Sektionen zu gewissen Leistungen verpflichtet.



TCS Sektion Uri

Aufgrund der eingeforderten finanziellen Standards, muss die TCS Sektion Uri in Zukunft eine sog. eingeschränkte Revision durch eine externe Revisionsstelle durchführen lassen.

Für die Wahl einer externen Revisionsstelle ist die Änderung des entsprechenden Artikel der Statuten notwendig.

Der Vorstand beantragt zudem die folgenden Änderungen der Statuten:

- Sitz in Erstfeld statt in Altdorf
- Zweck: Interessenwahrung Tourismus: gestrichen
- Zweck: Orientierung über Umweltaspekte: gestrichen
- Art 5: Sektionsrat durch "Verwaltungsrat" ersetzt
- Art. 10 Geschäfte der GV: Bestimmungen Revisionsstelle eingefügt
- Art. 12: Minimal-Anzahl Vorstandsmitglieder: neu 4 (statt 6)
- Art. 15: Formulierung in Zusammenhang mit der Revisionsstelle

Der Antrag für die neuen Statuten wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

9. Wahl externe Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt zur Wahl:
Bollinger & Stocker Treuhand AG, Altdorf

Die Versammlung wählt die neue Revisionsstelle einstimmig.

Verabschiedung bisherige Rechnungsrevisoren:
Ralph Lussi, Adrian Stalder und Martin Trüb

Der Präsident verabschiedet die Revisoren und dankt Ihnen für Ihre geleistete Arbeit.

10. Ehrungen

Jubilare

Total 52 Mitglieder können im Jahre 2024 auf 25, 36 Mitglieder auf 50 Jahre TCS-Mitgliedschaft zurückblicken. 20 Jubilarinnen und Jubilaren nahmen persönlich an der Ehrung vor der GV teil, unter ihnen die 50-Jahr-Jubilare, Adrian Baggenstos, Walter Christen, Ernst Dubacher, Josef Dubacher, Alois Gwerder, Urs-Karl Regli, Bruno Styger, Alfred Trüb, René Walker, Urs Ziegler, Karl Ziegler, Josef Walker, Max Gisler. Der Präsident dankt allen Jubilaren für ihre Treue zum TCS.

11. Verschiedenes

Der Präsident weist darauf hin, dass die TCS Kontaktstelle in Erstfeld zusätzliche Öffnungszeiten vor den Sommerferien anbietet: 21. Mai bis Ende Juni jeweils Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr



TCS Sektion Uri

Urban Camenzind, Regierungsrat, bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, ein Referat zum Thema „Uri auf der Überholspur? Entwicklung der Mobilität und Wirtschaft im Kanton Uri“. Das interessante Referat wurde von den Anwesenden sehr positiv aufgenommen.

Nachdem keine Wortmeldung vorliegt, bedankt sich der Vorsitzende bei Regierungsrat Urban Camenzind für das interessante Referat, bei allen Anwesenden für ihren Besuch an der Generalversammlung und allen Beteiligten für die Organisation des heutigen Abends. Einen speziellen Dank richtet der Präsident an Doris Venzin und Heidi Wyrsh von der TCS Kontaktstelle, welche für die gesamte Organisation der GV verantwortlich waren. Einen weiteren herzlichen Dankeschön geht auch an das Team der SBU.

Der Präsident wünscht allen Anwesenden einen gemütlichen Abend und tolle Unterhaltung mit Dani's Tanzmusik und schliesst um 20.40 h die 64. Generalversammlung.

Die Protokollführerin: Doris Venzin

Erstfeld, 16. Mai 2024